

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3**

**Einzelhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**April 1966**



Bestellnummer: F 3/1/1 - m 4/66

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

### Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriftenlisten der seitdem neugegründeten Unternehmen. Bei den in der Tabelle angegebenen Veränderungszahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse; Abweichungen gegenüber den endgültigen Ergebnissen, die in dem etwa drei Wochen später folgenden Meßzahlenbericht veröffentlicht werden, beruhen auf Antwortausfällen, die durch Schätzungen ergänzt werden müssen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

---

Erschienen im Juni 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung im Einzelhandel im April 1966

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Einzelhandelsberichterstattung setzten die Einzelhandelsunternehmen im April zu jeweiligen Preisen insgesamt 2,6 % mehr um als im April 1965. Dieses Ergebnis dürfte weitgehend darauf zurückzuführen sein, daß ein Teil des diesjährigen Ostergeschäftes bereits in den März fiel. Eine Preisbereinigung mußte auch in diesem Monat unterbleiben, weil die entsprechenden Ergebnisse der Einzelhandelspreisstatistik noch nicht vorliegen.

In den ersten vier Monaten dieses Jahres waren die Umsätze des gesamten Einzelhandels 8,1 % höher als in der entsprechenden Vorjahreszeit. Auch in sämtlichen Wirtschaftsgruppen wurden Zuwachsraten erzielt, die zwischen 6 und 11 % lagen. Die größte Steigerung verzeichneten der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (+ 11,0 %), wobei die Umsatzzunahme der Warenhausunternehmen (+ 10,3 %) von den Versandhandelsunternehmen (+ 13,9 %) noch übertroffen wurde. Auch beim Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen lag die Umsatzzunahme gegenüber Januar/April 1964 über 10 %.

Der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art setzte im Berichtsmonat 3,3 % mehr um als im April 1965. Bei den Warenhausunternehmen (+ 4,4 %) verlief die Entwicklung in den einzelnen Abteilungen sehr ungleichmäßig. Während die Umsätze von Nahrungs- und Genußmitteln und von Hausrat und Wohnbedarf um rd. 9 % zunahmen, stagnierte der Umsatz von Bekleidung, Wäsche und Schuhen. Die Versandhandelsunternehmen setzten - bedingt durch den frühen Ostertermin - 2,6 % weniger um als im April 1965.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren konnte insgesamt einen Umsatzanstieg von 3,0 % erzielen. Eine bedeutende Umsatzzunahme ergab sich hier beim Einzelhandel mit Reformwaren (+ 8,6 %). Dagegen blieben der Einzelhandel mit Wein und Spirituosen (- 1,9 %), mit Süßwaren (- 6,3 %) und mit Kaffee, Tee und Kakao (- 7,8 %) unter den entsprechenden Vorjahresergebnissen.

Auch im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen (+ 1,3 %) waren die Ergebnisse der einzelnen Wirtschaftsklassen sehr unterschiedlich. Während im Einzelhandel mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf und im Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln die Wachstumsraten über 5 % lagen, erreichte der Einzelhandel mit Herrenoberbekleidung (- 4,7 %) nicht die Vorjahresumsätze. Bei den Versandhandelsunternehmen mit Textilwaren verschiedener Art sowie mit Schuhen und Schuhwaren wirkte sich die schon erwähnte unterschiedliche Lage des Ostertermins besonders stark aus.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf (+ 4,3 %) wurde im Berichtsmonat von allen fünf Wirtschaftsklassen mehr umgesetzt als im April 1965. Die größte Zuwachsrate verzeichnete der Einzelhandel mit Haushaltskeramik und Glaswaren (+ 7,3 %), während der Einzelhandel mit Metall- und Kunststoffwaren die Vorjahresumsätze nur geringfügig übertraf (+ 1,1 %).

In der Gruppe des Einzelhandels mit Elektro- und optischen Erzeugnissen und Uhren (+ 4,3 %), die auch den Einzelhandel mit Lederwaren, mit Galanterie- und Spielwaren und Musikinstrumenten umfaßt, waren nur die Umsätze des Einzelhandels mit Lederwaren niedriger als ein Jahr zuvor (- 1,4 %).

Der Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen (+ 1,7 %) setzte etwas mehr um als im April 1965. Dabei ergab sich lediglich beim Versandhandel mit Büchern und Fachzeitschriften ein Umsatzrückgang (- 3,1 %).

Der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen konnte den größten Umsatzanstieg erzielen (+ 8,1 %). Hier hatten die Apotheken (+ 12,0 %) und der Einzelhandel mit Parfüm und Körperpflegemitteln (+ 11,7 %) besonders hohe Zuwachsraten.

Im Einzelhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen betrug die Umsatzsteigerung in den beiden erfaßten Wirtschaftsklassen rd. 4 %.

Der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen setzte 1,8 % weniger um als im April 1965. Der stärkste Umsatzrückgang ergab sich beim Einzelhandel mit Fahrrädern und Mopeds (- 7,7 %). Danach folgen der Einzelhandel mit Landmaschinen (- 3,1 %) und mit Kraftwagen und Kraft-rädern (- 1,9 %). Die Umsätze der drei übrigen Wirtschaftsklassen übertrafen die Vorjahresergebnisse um bis zu 5 %.

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage  
Veränderung in %

Tage	April 66	April 65	April 66	Jan./Apr. 66
	März 66	März 65	gegenüber April 65	Jan./Apr. 65
Kalendertage	- 3,2	- 3,2	0	0
Verkaufstage	- 11,1	- 11,1	0	+ 3,0

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit)
43 0 (ohne 43 04) 43 00 0	<u>Eh.m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren)</u> dar.mit: Waren versch.Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel dar. Warenhausunternehmen davon die Warengruppe: Nahrungs- und Genußmittel Bekleidung, Wäsche, Schuhe Hausrat und Wohnbedarf Sonstige Waren und übriger Umsatz Versandhandelsunternehmen
43 1 (zuzügl. 43 04) 43 10 0 (zuzügl. 43 04) 43 10 5 43 14 0 43 14 1 43 14 2 43 14 4 43 14 5 43 14 9 43 16 0 43 16 5 43 19 0	<u>Eh.m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischtwaren 1)</u> dar.mit: versch.Nahrungs- und Genußmitteln 1) und Gemischtwaren (ohne Reformwaren) dar. Konsumgenossenschaften 2) Reformwaren Gemüse und Obst Milch, Fettwaren und Eiern Fischen und Fischerzeugnissen Süßwaren Kaffee, Tee und Kakao sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln Wein und Spirituosen Bier und alkoholfreien Getränken Tabakwaren
43 2 43 20 0 43 21 0 43 22 0 43 22 4 43 22 7 43 23 0 43 23 2 43 23 8 43 24 43 26 0 43 26 5 43 27 0 43 28 0	<u>Eh.m. Bekleidung, Wäsche, Schuhen</u> dar.mit: Textilwaren verschiedener Art 1) dar. Versandhandelsunternehmen Meterware Oberbekleidung 1) Herrenoberbekleidung Damenoberbekleidung Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren Haushaltswäsche Handarbeiten und Handarbeitsbedarf Hüten, Bekleidungszubehör u.ä. Teppichen und Gardinen Bettwaren Sport- und Campingartikeln Schuhen und Schuhwaren dar. Versandhandelsunternehmen
43 3 43 30 0 43 30 2 43 30 4 43 33 0 43 36 0	<u>Eh.m. Hausrat und Wohnbedarf</u> dar.mit: Metall- und Kunststoffwaren 1) Hausrat aus Metall und Kunststoffen Öfen, Kühlschränken und Waschmaschinen Haushaltskeramik und -glaswaren Möbeln

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- 2) und sonstige Verbraucherorganisationen.

im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %					Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen				zu Preisen von 1962	
April 1966	April 1965	April 1966 gegenüber März 1966	Jan./Apr. 66	April 66	
März 1966	März 1965	April 1965	Jan./Apr. 65	April 65	
- 3,8	+ 9,8	+ 3,3	+ 11,0	.	43 0
					(ohne 43 04)
- 3,8	+ 9,8	+ 3,3	+ 11,0	.	43 00 0
+ 3,4	+ 13,6	+ 4,4	+ 10,3	.	
+ 3,6	+ 11,3	+ 9,4	+ 13,2	.	
+ 6,3	+ 17,6	+ 0,4	+ 7,7	.	
- 4,8	+ 3,0	+ 8,9	+ 12,4	.	
+ 4,2	+ 17,1	+ 5,2	+ 11,4	.	
- 27,2	- 3,7	- 2,6	+ 13,9	.	
+ 1,4	+ 9,3	+ 3,0	+ 6,8	...	43 1
					(zuzügl. 43 04)
+ 0,4	+ 9,4	+ 3,1	+ 7,7	...	43 10 0
- 0,4	+ 10,7	+ 1,0	+ 6,6	.	(zuzügl. 43 04)
+ 1,9	- 1,4	+ 8,6	+ 5,8	.	43 10 5
+ 12,7	+ 11,4	+ 2,6	+ 0,4	...	43 14 0
+ 1,8	+ 5,4	+ 3,1	+ 5,0	...	43 14 1
+ 3,7	+ 10,1	+ 5,3	+ 7,4	.	43 14 2
+ 16,0	+ 40,3	- 6,3	- 0,7	...	43 14 4
+ 2,3	+ 14,1	- 7,8	- 3,1	.	43 14 5
+ 15,1	+ 4,4	+ 8,8	+ 3,1	.	43 14 9
- 0,5	+ 8,5	- 1,9	+ 3,0	.	43 16 0
+ 0,4	+ 15,1	+ 0,9	+ 2,7	.	43 16 5
+ 3,5	+ 5,2	+ 5,9	+ 6,0	...	43 19 0
+ 10,4	+ 21,2	+ 1,3	+ 8,3	...	43 2
+ 7,5	+ 15,9	+ 0,8	+ 5,5	...	43 20 0
- 21,0	+ 3,0	- 12,9	+ 0,3	.	
- 9,4	- 4,6	- 0,5	+ 3,8	...	43 21 0
+ 12,3	+ 27,1	+ 0,8	+ 10,8	...	43 22 0
+ 13,4	+ 38,0	- 4,7	+ 8,1	...	43 22 4
0	+ 12,7	+ 2,6	+ 11,2	...	43 22 7
+ 10,1	+ 16,6	+ 4,9	+ 8,3	.	43 23 0
+ 2,4	+ 0,3	- 0,1	+ 3,9	.	43 23 2
- 17,4	- 16,0	+ 5,6	+ 3,9	.	43 23 8
+ 24,1	+ 33,5	+ 0,4	+ 6,1	.	43 24
- 7,4	+ 0,2	+ 0,7	+ 5,7	.	43 26 0
- 2,3	- 1,8	+ 4,3	+ 4,2	.	43 26 5
+ 21,6	+ 23,2	+ 5,4	+ 10,7	.	43 27 0
+ 28,6	+ 41,0	+ 3,4	+ 13,2	...	43 28 0
+ 19,0	+ 14,6	- 27,9	- 27,4	.	
- 4,6	+ 2,1	+ 4,3	+ 8,4	.	43 3
- 1,0	+ 9,2	+ 1,1	+ 5,4	.	43 30 0
+ 3,4	+ 7,6	+ 2,8	+ 5,3	...	43 30 2
- 7,2	- 1,8	+ 6,4	+ 11,1	...	43 30 4
- 1,2	+ 7,0	+ 7,3	+ 9,4	.	43 33 0
- 6,6	- 0,4	+ 4,8	+ 9,1	...	43 36 0

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit)
43 4	<u>Eh.m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren</u> dar.mit:
43 40 0	Elektroerzeugnissen (a.n.g.)
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten
43 43 5	sonstigen feinmech.u.optischen Erzeugnissen
43 46 0	Uhren und Schmuckwaren
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)
43 49	Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten
43 5	<u>Eh.m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u> dar.mit:
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften
43 54 5	dar. Versandhandelsunternehmen sonstigen Zeitschriften und Zeitungen
43 6	<u>Eh.m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen</u> dar.(mit):
43 60 0	Apotheken
43 60 4	Drogerien
43 67 0	Parfüm und Körperpflegemitteln
43 67 5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln
43 7	<u>Eh.m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u> dar.mit:
43 70 0	Brennstoffen
43 75 0	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen)
43 8	<u>Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen</u> dar.mit:
43 80 0	Kraftwagen und Krafträdern
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln
43 86 0	Nähmaschinen
43 89 0	Landmaschinen
43 9	<u>Eh.m. sonstigen Waren</u> dar.mit:
43 90 0	Sämereien und Düngemitteln
43 90 5	Blumen und Pflanzen
43 93 0	Lacken und Farben
43 93 5	Tapeten, Linoleum u.ä.
43	<u>Einzelhandel insgesamt</u> davon (jeweils einschließlich der entsprechenden Umsätze der Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0): Eh.m. Nahrungs- und Genußmitteln u. Gemischwaren Eh.m. Bekleidung, Wäsche, Schuhen Eh.m. Hausrat und Wohnbedarf Übriger Einzelhandel  <u>Einzelhandel ohne Warenhaus- u.Versandhandelsunternehmen 3)</u>

3) Versandhandelsunternehmen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 20 0, 43 28 0 und 43 54 0.

im Einzelhandel

Veränderung der Umsatzwerte in %					Nummer der Systematik
zu jeweiligen Preisen				zu Preisen von 1962	
April 1966	April 1965	April 1966	Jan./Apr.66	April 1966	
März 1966	März 1965	April 1965	Jan./Apr.65	April 1965	
- 3,8	+ 2,4	+ 4,3	+ 7,7	.	43 4
- 11,0	- 7,9	+ 3,5	+ 6,9	...	43 40 0
- 8,8	- 6,6	+ 6,1	+ 6,4	.	43 40 4
+ 5,5	+ 7,7	+ 5,4	+ 7,6	.	43 43 0
- 2,9	0	+ 8,3	+ 8,4	.	43 43 5
- 4,4	+ 6,0	+ 3,3	+ 9,3	...	43 46 0
+ 12,6	+ 29,2	- 1,4	+ 5,7	.	43 48 0
+ 3,7	+ 14,7	+ 7,4	+ 12,4	.	43 49
+ 9,4	+ 18,4	+ 1,7	+ 6,0	.	43 5
+ 8,9	+ 13,9	+ 2,8	+ 5,7	...	43 50 0
+ 15,2	+ 31,8	+ 0,3	+ 5,7	.	43 54 0
+ 4,1	+ 31,3	- 3,1	+ 6,1	.	43 54 5
- 4,6	- 0	+ 2,8	+ 8,3	.	43 54 5
+ 1,8	+ 2,9	+ 8,1	+ 10,3	.	43 6
+ 0,5	+ 0,1	+ 12,0	+ 13,8	...	43 60 0
+ 5,0	+ 8,4	+ 2,0	+ 4,3	...	43 60 4
- 2,9	- 2,6	+ 11,7	+ 13,4	.	43 67 0
+ 2,0	+ 5,4	+ 1,2	+ 3,7	.	43 67 5
- 5,4	- 10,2	+ 4,3	+ 6,4	.	43 7
- 3,8	- 12,0	+ 4,4	+ 5,1	...	43 70 0
- 16,9	+ 5,3	+ 3,9	+ 20,0	.	43 75 0
- 16,4	+ 2,1	- 1,8	+ 8,9	.	43 8
- 17,9	+ 2,3	- 1,9	+ 9,5	.	43 80 0
- 8,1	+ 6,2	+ 1,4	+ 7,0	.	43 80 4
+ 12,7	+ 31,1	- 7,7	+ 3,6	.	43 80 7
- 16,1	- 11,2	+ 5,1	+ 8,4	.	43 83 0
- 12,4	- 9,9	+ 3,6	+ 8,1	.	43 86 0
- 16,4	- 1,8	- 3,1	+ 6,8	.	43 89 0
- 2,7	+ 4,1	+ 2,6	+ 5,7	.	43 9
+ 4,4	+ 6,8	+ 7,6	+ 7,1	.	43 90 0
+ 9,4	+ 8,1	+ 0,1	+ 0,6	.	43 90 5
- 3,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 11,2	.	43 93 0
- 17,7	- 3,9	- 1,4	+ 7,3	.	43 93 5
- 0,7	+ 9,0	+ 2,6	+ 8,1	...	43
+ 1,6	+ 9,4	+ 3,6	+ 7,3	...	
+ 5,9	+ 18,4	+ 0,8	+ 11,1	...	
- 6,0	+ 2,4	+ 4,5	+ 9,0	...	
- 7,2	+ 3,0	+ 2,3	+ 8,4	...	
+ 0,2	+ 8,8	+ 2,6	+ 7,8	.	





### Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen:

Als Einbetriebsunternehmen müssen sie mindestens 25 Personen beschäftigen und ihre Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen.

Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Filialunternehmen: Einzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen ohne Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen sowie ohne Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

---

a.n.g. = anderweitig nicht genannt